

Wildbader Chronik.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.
General-Anzeiger für Wildbad und Umgebung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Der Abonnements-Preis beträgt incl. dem jeden Samstag beigegebenen **Illustr. Sonntagsblatt** für Wildbad vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 Pfg.; durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk 1 M 30 S; auswärts 1 M 45 S. Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der Annoncenpreis beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 15 Pfenning. Anzeigen müssen spätestens den Tag zuvor morgens 9 Uhr aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Stehende Anzeigen nach Uebereinkunft. — Anonyme Einblendungen werden nicht berücksichtigt.

Nr. 36.

Samstag, 26. März 1898.

34. Jahrgang.

Kundschau.

Stuttgart, 23. März. (Landtag.) In der heutigen Sitzung wurde bei Beratung der Verfassungsreform beschlossen, statt der im Entwurf vorgeschlagenen 2 evang. höheren Geistlichen u. 1 katholischen, 4 evangel. und 2 katholische Vertreter der Kirche in die 1. Kammer aufzunehmen; ferner wurde der Antrag der Kommission statt 8 nur 6 ritterschaftl. Abg. in die 1. Kammer zu wählen mit 69 gegen 15 Stimmen angenommen. Ferner wurde angenommen für die 1. Kammer ein Vertreter der Universität und der techn. Hochschule, sowie Ziff. 7 des Art. 1 nach dem Kommissions-Antrag wonach ein Drittel der Mitglieder von Ziff. 1 u. 2 (8—9 Abg.) vom König auf Lebenszeit ernannt werden.

— Als Nachfolger für den verstorbenen Präsidenten v. Leibbrand als Vorstand der Ministerialabteilung für Straßen- und Wasserbau wird Oberregierungsrat Nestle bezeichnet. Vor Leibbrand ist diese Stelle stets mit einem Administrativbeamten besetzt gewesen.

— Aus Anlaß der Verlobung der Prinzessin Pauline von Württemb. hat das Konsistorium angeordnet, am nächsten Sonntag in sämtlichen evang. Kirchen des Landes im Hauptgottesdienst der Verlobung in geeigneter Weise zu gedenken, insbesondere in der Fürbitte den Segen Gottes für die hohen Verlobten zu ersehen.

— Die Aktienbrauerei Kettenmeyer hat gestern das dem Spar- u. Konsumverein gehörende Anwesen, Hauptstätterstraße 52, für die Summe von 290 000 M. angekauft; die Aufsichtsräte beider Gesellschaften haben den Kauf bereits genehmigt. Es ist in dem Kaufvertrag die weitere Bestimmung enthalten, daß der Brauerei Kettenmeyer künftighin die Bierlieferung für den Konsumverein übertragen wird.

— Der Schuhmacherstreik dauert seit Montag unverändert fort; im Ausstand befinden sich etwa 200 Gehilfen, während 12 Geschäfte die Forderungen bewilligt haben. Die Meister wollen einen Höchstlohn von 14—16 M. bewilligen und an der 1883 aufgestellten Werkstättordnung festhalten; die Gehilfen bestehen aber auf ihrer Forderung: 15 M. Mindestlohn für einen einfachen und 18 M. Mindestlohn für einen besseren Arbeiter, sowie Einführung der neu gefassten Werkstättordnung, Befestigung und Wohnung beim Arbeitgeber ist dem Gehilfen unter-

sagt. Für Arbeiten, welche außerhalb des Tarifs angefertigt werden, solle ein Stundenlohn von 30—35 Pfg. bezahlt werden.

Calw, 22. März. Infolge der bis vor wenigen Tagen milden Witterung hat die Krokusblüte in Zavelstein heuer früher als sonst begonnen. Die Wiesen sind übersät mit dieser prächtigen Frühlingsblume und gewähren einen lieblichen Anblick; die Bienen holen sich schon aus den Blüten Honig. Der Anblick der Krokusblüte lockt jedes Frühjahr sehr viele Naturfreunde nach Zavelstein. — Unsere hiesigen Geschäftsleute befinden sich gegenwärtig in großer Erregung. Das Warenhaus Knopf in Pforzheim hat in der Biergasse auf 5 Jahre Räumlichkeiten gemietet, um ein großes Verkaufslokal einzurichten. Die Kaufleute fürchten nun, daß ihr Umsatz bedeutend nachlassen werde und suchten deshalb das vermietete Haus zu kaufen, jedoch ohne Erfolg. Die Firma Knopf wird alle Haushaltsartikel in dem neuen Lokal führen.

Arnabach, OA. Neuenbürg, 22. März. Gestern früh brach in der Scheuer von Witwe Krämer Feuer aus, welches auch das angebaute Wohnhaus ergriff und beide Gebäude vollständig einäscherte. Der größte Teil des Mobiliars verbrannte. Die Abgebrannte ist nicht versichert. Brandstiftung wird vermutet.

Freiburg, 24. März. Der Bischof Dr. Komp hat die Wahl zum Erzbischof von Freiburg angenommen.

Marburg, 23. März. Der Schriftsteller Hans v. Wachenhusen ist heute vormittag nach schwerer Krankheit gestorben. Wachenhusen hatte am Sylvestertage des vorigen Jahres unter lebhafter Teilnahme der litterarischen Kreise seinen 70. Geburtstag gefeiert. Außer als beliebter Romanschriftsteller hat er sich 1870/71 als vortrefflicher Kriegsberichterstatter bekannt gemacht.

Vom Titisee, 22. März. Allgemeine Teilnahme ruft hier der Tod des Herrn Jäger, Besitzer des Schwarzwaldhotels hervor, der in dem kräftigsten Mannesalter seiner Familie entrisen worden ist. Herr Jäger, ein geborener Frankfurter, erbaute vor etwa 10 Jahren das genannte Hotel am Ufer des Schwarzwaldsees und hat sich um die Hebung des Fremdenverkehrs der Gegend sehr verdient gemacht. Der Verein Schwarzwälder Gastwirte ließ am Grabe einen Kranz niederlegen.

München, 20. März. Heute verunglückte im Münchener Vorort Pasing, der sächsische Malergehilfe Alfred Lönert auf schreckliche Weise. Er suchte sich dadurch zu elektrisieren, daß er vom Fenster des 1. Stockes aus die Drähte einer elektrischen Leitung erfaßte, durch die ein Strom von 120 Volt Stärke ging. Er konnte die Drähte nicht mehr los lassen und hing fast 3 Minuten frei an der Drahtleitung. Als Hilfe kam, fiel er in schreckliche Krämpfe. Er wurde ins Pasinger Krankenhaus verbracht; an seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Im Oberrheiß, der Gegend von Kolmar, geht man zur Zeit den Weinfälschern scharf an den Leib. Nach den „M. Nachr.“ sollen nicht weniger denn 30 Prozesse in dieser Angelegenheit anhängig gemacht sein. Die Polizeibehörde entnimmt den Kellern Proben, siegelt die Fässer und nimmt die Bücher mit. Der erste Weinhändler, welcher vor den Schranken der Strafkammer zu Kolmar erschien, war Albert Dreyer aus Hattstatt. Derselbe wurde wegen Nahrungsmittelverfälschung zu 1500 M. Geldstrafe verurteilt. Die gefälschten Weine wurden eingezogen. Am gleichen Tage vormittags wurde der Bürgermeister und Weingroßhändler Ley aus Rienzheim verhaftet u. nach Kolmar abgeführt.

Berlin, 24. März. (Reichstag). Bei der heutigen Abstimmung der zweiten Lesung der Flottenvorlage wurde der § 1 (Schiffsbestand, Formationen, 6jährige Verpflichtung zu jährlichen Ratenbewilligungen) mit 212 gegen 139 St. angenommen.

Berlin, 23. März. Zu der Affaire des Oberfaktors Grünenthal meldet der „Lokalanzeiger“, es werde vermutet, daß die von Grünenthal ausgeführten Entwendungen in die Hunderttausende gingen. Der Enkelin seiner Wirtin schenkte er im vorigen Jahre die Summe von 100 000 M. dafür, daß er sie nicht heiraten werde. Das jetzt 19 Jahre alte Mädchen, mit welchem Grünenthal in sehr intemem Verkehr stand, sollte verhaftet werden, doch liegt dasselbe krank darnieder. Die gemeldete Verhaftung der Wirtin erfolgte wegen Kuppelei. — Weiter wird berichtet, daß die Criminalpolizei gestern in verschiedenen Bankhäusern Depots im Betrag von zus. 320 000 M. ermittelte, welches Grünenthal dort unter einem fremden Namen niedergelegt hatte.

! Aus New-York schreibt man der „Köln. Ztg.“: In Ohio hat soeben die berühmte deutsche Kommunistengemeinde Zoar ihr Ende gefunden. Sie war im Jahr 1817 von einer unter Führung des Lehrers Josef Michael Bäumler stehenden Schar Württemberger gegründet worden, die aus Deutschland ausgewandert waren, um religiöser Verfolgung zu entgehen. Bäumler war bis zum Tode, 1853, der Leiter der 5—600 Bewohner von Zoar, die sich „Separatisten“ nannten und es durch unermüden Fleiß zu großem Wohlstand brachten. Der Gemeinde konnte beitreten, wer wollte, aber er mußte ein Prüfungsjahr dabei verbringen und sich verpflichten, für das Allgemeinwohl zu arbeiten. War er noch nach Ablauf des Probejahrs gesonnen zu bleiben, so mußte er sein Privateigentum aufgeben. Die ursprünglich verbotene Ehe wurde später gestattet; die Eheschließung war ihres kirchlichen Charakters entkleidet. Der ledige Stand galt für heiliger als der Ehestand. Nach dem Tode Bäumlers trat allmählich ein Verfall der Kommunistengemeinde ein. Es fehlte der kräftige Leiter, dann auch verleitete das Näherücken anderer weltlich gesinnter Ortschaften viele Mitglieder zum Abfall.

Lokales.

Wildbad, 25. März. Heute Freitag Abend von acht Uhr ab wird Hr. Rezitator Müller aus Stuttgart im Gasth. z. alten Linde einen humoristischen Vortrags-Abend veranstalten. Nach den uns vorliegenden Berichten ist derselbe überall mit bestem Erfolg aufgetreten und wurde ihm allseitig das beste Zeugnis ausgestellt für seine trefflichen Leistungen sowohl auf humoristischem Gebiet als auch in klassischen Rezitationen. Von der Kgl. Hoftheater-Intendanz in Stuttgart wurde Hr. Müller bestätigt, daß seine von ihm selbst gedichteten Vorträge in schwäbischer Mundart den Anforderungen in künstlerischer Beziehung

vollständig entsprechen. Wir können also den Besuch des humor. Abends nur bestens empfehlen, besonders auch in Hinsicht auf das decente, gut gewählte Programm.

Vermischtes

— Das in letzter Zeit so viel genannte Acetylen-Gas wird bekanntlich auf einfache Weise aus Calciumcarbid (einer Verbindung von Calcium mit Kohle) durch einfaches Uebergießen mit Wasser gewonnen. 1 kg Calciumcarbid liefert ungefähr 300 Liter Acetylen-Gas, das während 50 Stunden einen Brenner von 8 Normalkerzen speisen könnte, so daß bei dem gegenwärtigen Preis von 65 Pfg. pro kg Carbid die Brennstunde nur auf 1 Pfg. kommt, ein Preis, der bei der Schönheit des Lichtes billig erscheinen muß.

(Künstliche Milch und künstliche Eier.) Da die Naturmilch aus der ganzen Umgegend von Paris nicht ausreicht, um eine so große Stadt mit dem genügenden Quantum zu versorgen, beschränkt man sich jetzt nicht nur darauf, das edle weiße Maß durch innige Verbindung mit klarem Brunnenwasser, die sogenannte Laufe, etwas weiterreichend zu machen, sondern hat längst die Bestandteile entdeckt, deren Vermischung eine der Milch täuschend ähnliche Flüssigkeit ergibt. Diese Ingredienzien sind besonders präpariertes Pferdehirn, Mehl und unverfälschtes Wasser. Noch unglaublicher klingt es, daß man in Frankreich bereits mit Erfolg

versucht hat, Eier auf künstlichem Wege zu erzeugen. Man präpariert das Eigelb aus Stärkemehl, Margarine und einem gelben Farbstoff, thut ein kleines Quantum dieser Mischung in eine Auflösung von Gelatine, in der es sofort seine sphärische Form annimmt. Aus einer Lösung von Kalzfäure und Karbonat von Soda bildet sich sodann die Schale und das Ei ist fertig. Schon vor längerer Zeit soll in Chicago eine Maschine konstruiert worden sein, die diese Eier mit großer Schnelligkeit herstellt.

(Seidene Bänder zu waschen.) Man nimmt 60 Gramm Honig, 60 Gramm schwarze Seife und 90 Gramm Weingeist, rührt dieses gut zusammen, bestreicht mittels eines Schwämmchens den Stoff damit, spült ihn mit Wasser und überfährt ihn mit einem ganz heißen Bügseisen, worauf die Bänder wieder Glanz und Steife erhalten. Um den Geruch der schwarzen Seife zu tilgen, kann man in das zweite Waschwasser etwas Kölnisches Wasser geben.

— Auf dem Gebiete des Thee-Handels ist die Firma Thee-Mehmer (Kaiserl. Königl. Hoflieferant) Frankfurt a. M., mit Filialen in Berlin und Baden-Baden wohl die leistungsfähigste und größte in Deutschland. Mehmer's Thee ist in allen Kreisen zu finden, wo täglich Thee getrunken und die Feinheit der Qualität am meisten gewürdigt wird. Nur in feineren Geschäften käuflich in plombirten Packungen mit Firma und Preisdruck.

6 Meter Loden solid. Qualität

<p style="text-align: center;">zum Kleid für Mk.3.90 Pf. Muster auf Verlangen franco ins Haus. Modebilder gratis.</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">6 Meter Waschstoff</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">zum Kleid f. M. 1.68 Pf.</td> </tr> <tr> <td>6 „ Sommer-Nouveauté</td> <td style="text-align: right;">" " " 2.10 "</td> </tr> <tr> <td>6 „ „ dop. br.</td> <td style="text-align: right;">" " " 2.70 "</td> </tr> <tr> <td>6 „ Cachemir, reine Wolle, dop. br.</td> <td style="text-align: right;">" " " 4.50 "</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Modernste Kleider- und Blousenstoffe in grösster Auswahl versenden in einzelnen Metern franco ins Haus Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus. Separat-Abteilung für Herrenstoffe</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Stoff zum ganzen Anzug</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">M. 3.75</td> </tr> <tr> <td>Cheviot „ „</td> <td style="text-align: right;">" 5.85</td> </tr> </table>	6 Meter Waschstoff	zum Kleid f. M. 1.68 Pf.	6 „ Sommer-Nouveauté	" " " 2.10 "	6 „ „ dop. br.	" " " 2.70 "	6 „ Cachemir, reine Wolle, dop. br.	" " " 4.50 "	Stoff zum ganzen Anzug	M. 3.75	Cheviot „ „	" 5.85
6 Meter Waschstoff	zum Kleid f. M. 1.68 Pf.												
6 „ Sommer-Nouveauté	" " " 2.10 "												
6 „ „ dop. br.	" " " 2.70 "												
6 „ Cachemir, reine Wolle, dop. br.	" " " 4.50 "												
Stoff zum ganzen Anzug	M. 3.75												
Cheviot „ „	" 5.85												

Modes.

Meine Ausstellung **hocheleganter**
Neuheiten der Frühjahrs-
Saison

ist eröffnet und lade ich die geehrte Kundschaft höflichst dazu ein, mit dem Bemerkten, daß bei mir in jeder Preislage auch einfach garnirte Hüte zu finden sind.

Hochachtungsvoll
M. Köhler geb. Herzog
Modistin
Hauptstrasse vis-à-vis dem gold'nen Ross.

Pforzheim.

Berthold Hanser prakt. Zahn-
techniker

Marktplatz 3 neben dem Rathaus
Langjähriger Assistent erster Zahnärzte des In- und Auslandes
empfiehlt sich den geehrten Bewohnern Wildbads und Umgebung bestens.
Plombieren, schmerzloses Zahnziehen, künstliche Gebisse unter
Garantie. — Sorgfältige Behandlung. — Mäßige Preise.

Revier Wildbad.
Holzbeifuhr-Altkord.

Am **Wittwoch** den 30. d. M.
wird morgens 8 Uhr
auf der Revieramtskanzlei die Beifuhr
von 59 Km. tannenen Scheitern aus Abt.
I. 14 Hefelsteig, II. 98 Bord. Eistenloch
und 102 Bord. Altkord auf den Bahn-
hof Wildbad veraffordiert.

Turnverein Wildbad.

Nächsten **Samstag** den 26. d. Mts.
Abends 8 Uhr
Versammlung
bei **E. Maisch. Der Vorstand.**

Wildbad.

Zu vermieten:

Eine schöne Wohnung bestehend aus
6 ineinandergehenden Zimmern, Küche,
Keller, Waschküche, Bühnenraum, Gemüsegarten,
hat bis 1. Juli zu vermieten
Hof-Photograph Schmidt
Pforzheim.

Wildbad=Nonnenmiff, 24. März 1898.

Todes-Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiemit die schmerzliche Mitteilung, daß unsere I. Mutter, Tochter und Schwester

Marie Hefelschwerdt

aus Nonnenmiff

gestern Abend 6 Uhr nach längerem schweren Leiden im Alter von 33 Jahren in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Samstag Vormittag 10 Uhr in Sprollenhans.

Gasthaus zur „alten Linde“ heute Freitag Abend

humoristischer

Unterhaltungs-Abend

von Wilh. Müller, Rezitator aus Stuttgart.

Abwechslungsreiches, heiteres Programm. Rezitationen in schwäbischer Mundart. Gewählte Vorträge, für Familien geeignet. Anfang 8 Uhr.

Zu haben in den meisten Colonial-, Drogen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Niederlage bei Gustav Hammer, Daniel Treiber.

Pforzheim.

Den geehrten Damen von Wildbad und Umgebung zur gest. Nachricht, daß die

Damenhut-Ausstellung

eröffnet wurde. Dieselbe wird in Bezug auf geschmackvolle Ausführung und großartige Auswahl von keiner Großstadt-Konkurrenz übertroffen.

Garnirte Damenhüte von Mk. 2.— an

bis zu den feinsten Pariser Original-Modellen, welche meine Frau persönlich in Paris angekauft hat.

Carl Meyle, im Rathaus.

NB. Reparaturen und Umänderungen werden bestens und billigst ausgeführt.

Cigarren, Rauch- u. Schnupf-Tabak

empfehlen
D. Treiber,
König-Karlstr.

Wohn- u. Schlafzimmers- Gesuch.

Für ruhenden Herrn und Frau in ebener Lage, Nähe der Kuranlagen, nicht über 1 Treppe, mit Veranda oder Garten für eine Reihe von Monaten für mäßigen Monatspreis bald möglich zu mieten gesucht. Offerten unter E. 100, postl. Wildbad.

Stelle-Gesuch.

Im Zimmerdienst gewandtes Mädchen sucht Stelle. —

Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Fräulein, aus durchaus guter, ehrenwerther Familie, im Wirtschaftswesen in jeder Beziehung bewandert, sucht gestützt auf beste Zeugnisse, für die Sommerfaison, vom 1. Mai ab, Stellung als Weißzeug-Verwalterin oder als Buffet-Fräulein in einem besseren Hotel.

Gütige Offerten sind zu richten an
**Herm. Müller, Kaufm.
Leonberg.**

Gesangbücher

sind in schönster Auswahl zu haben bei
Chr. Wildbrett.

Ueberzeugen Sie sich,
dass meine
Fahrräder
u. Zubehörtheile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Eierfarbe

empfehlen

D. Treiber.

Feinstes Schweineschmalz

garantiert frei von jedem fremden Zusatz
von **Armour & Co., Chicago,**

bei **9 Pfd. (Postpaket) 40 S**
 25 Pfund = Kübel 39 "
 50 Pfund = Kübel 38 "
 100 Pfd = Fäßchen 37 "
 ca. 300 Pfd = Faß 36 "

Stuttgart

A. Köhler, Hauptstätterstraße 40.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
eine, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme jedes beliebige Quantum **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine Prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr säkkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rab. — Nichtgefallendes bereitw. zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.



Innigen Dank

sprechen an 400 Geheilte, welche durch die „Krankenschwester“-Volta-Anhänger ihre Gesundheit und Lebensfreude wieder gefunden haben, aus. Damit sich ein Jeder vorher von der vollen Wahrheit überzeugen kann, werden Jedem Interessenten die genauen Adressen von Geheilten auf Wunsch mitgeteilt.



Krankenschwester-Uhr

Oesterr. Patent, Patentamtlich geschützt.

Kein Aklame, kein Geheim-Mittel, ein kleiner Apparat mit constant. electr. Strom.

Sei vorsichtig!

Von dem sagenhaften Professor Hestier wird die Krankenschwester Volta-Uhr herabzuwürdigen versucht und sein Volta-Kreuz als wirksamer hingestellt. Ein ausführliches Gutachten der Oeffentlichen Elektrotechnischen Versuchsstation München besagt nun, daß Prof. Hestiers Volta-Kreuz wohl Elektrizität entwickeln, dieselbe aber infolge eines Constructionfehlers dem Körper nicht mittheilen kann, daher die Wirkung gleich Null ist, während die wissenschaftlich construirte Krankenschwester-Uhr thatsächlich Elektrizität dem Körper zuzuführen vermag. Der beste Beweis hierfür sind die unerreichten Erfolge, welche nicht, wie bei anderen Fabrikaten nur auf dem Papier stehen, sondern wirklich bewiesen werden können und ferner die Thatsache, daß Einer dem Anderen die Krankenschwester-Uhr empfiehlt.

Geheilt von: Herzklopfen und Angstgefühl, Jos. Mayr, Gondorf, D.A. Geislingen Wb. 27jährigem Gliederreißen u. Schlaflosigkeit, Gust. Dehner, Müstler, Thannheim, b. Gchingen Hbz. Nervenleiden, Mit. Köhl, Straß, bei Wasserburg a. Inn. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Magenbeschwerden, Kreuzschmerzen, Christ. Weiß, Aßweiler, Post Durlst, Unter. Elaf. 17jähr. Rheumatismus und Kopfleiden. Ph. Messert H. Niedersaulheim, b. Mainz. Furchtbare Zahnschmerzen, Wilh. Kuhn, Hirslanden, Amt Adelsheim, Baden. Bleichsucht, Marie Anhammer, Weging bei Traunstein. Ferner erfolgreich erprobt bei: Frauenleiden, Krampf, Müdigkeit, Wahnideen, Blutstörungen etc. etc.

Zeugniss:

Ich danke Ihnen herzlich für die Sendung der Volta-Uhr. Seit 10 Jahren habe ich unfähliche Schmerzen gelitten durch Rheumatismus in den Schultern. Seit 2 Monaten trage ich ihre Volta-Uhr und fühle eine allgemeine Besserung. Ich bitte dies zu veröffentlichen, da ich eine sehr bekannte größere Geschäftsfrau bin und gerne bereit bin, Jedermann der Wahrheit gemäß, die beste Auskunft zu geben, da die Menschheit noch sehr im Zweifel darüber ist.

Achtungsvoll

Fanny Zimmerl, Cafetierwitwe, Wien, Sumpergasse 46

Fordern Sie ausdrücklich „Krankenschwester“-Volta-Uhr à 3 Mark. Achten Sie genau darauf, daß jeder Apparat mit der patentamtlichen Nummer 80 176 **gestempelt** und in Schachtel mit der Schutzmarke „Krankenschwester“ verpackt sei. Denn nur mit dieser allein echten Krankenschwester-Volta-Uhr sind die bekannten glänzenden Erfolge erzielt worden.

Alles Andere weisen Sie entschieden zurück. Erhältlich à 3 M. Gegen Einwendung von 3,40 M. franko und incl. Schnur.

Fordern Sie ferner Krankenschwester-Gürtel mit acht Elementen für schwere Leiden, erhältlich à 7,50 M. **Haupt-Depot u. Central-Versandstelle für In- und Ausland**

Drogerie Wittelsbach

München, Schillerstrasse 48 am Centralbahnhof.

Nachahmungen werden civil- u. strafrechtlich verfolgt.

Niederlage bei **G. Hammer**, Drogerie, Wildbad.

Auf Ostern

Caramell-, Chocolade und Fondant-

Hasen

Caramell-, Chocolade-, Fondant- und Liqueur-

Eier

empfiehlt für Händler u. Wiederverkäufer billigt

G. Lindenberger,

Conditor.



MAGGI

eine hochfeine Suppenwürze, ist eine interessante Neuheit auf dem Lebensmittelmarkt, welche jeder Hausfrau Nutzen bringt. In 21 Originalfläschchen von 35 S an zu haben bei

D. F. Treiber



Wegen Platzmangel wird eine feine

Garnitur MÖBEL

zum Selbstkostenpreis

abgegeben. **W. F. Bischoff, Pforzheim**, Möbelgeschäft.

LANG & SEIZ

51 Königs-Strasse 51
Gegründet 1848.

Stuttgart

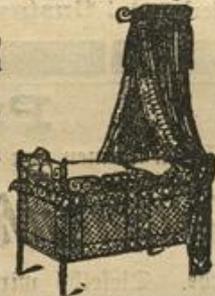
Königl. Hoflieferanten
Inh. F. D. Mäschle

geg. d. Legionskaserne
10 Auszeichnungen.



Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche.

Betten, Wäsche, Ausstattungen
Matratzen, Patent-Bettroste, Bettfedern, Flaum, Steppdecken, Woll- u. Bügeldecken
Tischzeug
Haustands- u. Badwäsche
Vorhänge, Leinen- und Baumwollwaren,
Schürzen, Flanelle, Tricotagen, Kragen und Manschotten.



Bettstellen für Erwachsene u. Kinder.

Vollständige Bett-, Weisszeug- u. Wäsche-Einrichtungen.
Muster sowie reich illustrierter Hauptkatalog zu Diensten.

Daß Krimmels Husten-Bonbons mit höchster Auszeichnung und Schutzmarke versehen, eines der bis jetzt vorzüglichsten Bonbons bei **Katarrh, Husten und Heiserkeit** ist und in keiner Haushaltung fehlen sollte, beweisen zahlreiche Atteste, wie unter A. folgende: „Die Brust-Bonbons von Ihnen haben mir solch außerordentliche Dienste geleistet, daß ich es für meine Pflicht halte, solches Ihnen mitzuteilen. Ich werde nicht versäumen, dieselben bei jeder Gelegenheit zu empfehlen. Oberzugmeister Dinsler, Stuttgart. Hauptdepot in Stuttgart in der Apotheke von **Reihlen u. Scholl**. Direkt zu beziehen in Dosen zu 80 S von dem Fabrikanten **Georg Krimmel**, Calw, auch in der **Hof-Apotheke in Wildbad** zu haben. Verkaufsstellen überall durch Plakate ersichtlich.“

Redaktion, Druck und Verlag von Albert Wildbrett in Wildbad.